



Protokoll der Elternvereinsitzung vom 25.01.2022

18:30 bis 20:45 Uhr Online via Teams

Anwesend: Vorstand
Karin Lokotar, Obfrau
Thomas Strobl, Obfrau-Stv.
Martina Böhm, Schriftführerin
Marlies Gradwohl, Schriftführerin-Stv.
Gabriele Spitzenberger, Kassierin
Andreas Zima, Kassier-Stv.

Schulsprecher Melih Kaan Kurtulmus
Teilnehmer:innen lt. Anwesenheitsliste

1. Begrüßung

Die Obfrau begrüßt die Anwesenden und dankt fürs Kommen.

Besonderes Willkommen an Herrn Pay vom Technologenverband und Herrn Kurtulmus als Schulsprecher.
Aktivitäten des EV:

- Online-Treffen mit der Schülerversammlung: derzeit 3 Schülervertreter, Informationsaustausch über geplante Vorhaben und ev. Beteiligung des EV.
- Treffen mit dem Technologenverband (Hr. Pay): zukünftige Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung wurde besprochen.
- Auf Grund von Corona-Maßnahmen keine Aktivitäten in der Schule. Beantwortung diverser Mailanfragen von Eltern. Telefonate mit Direktorin in Bezug auf Klassenschließungen von Corona.

Die protokollarischen Erfordernisse werden nach Ablauf der 15minütigen Wartefrist abgestimmt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

5. Bericht aus dem SGA vom 20.01.2022

Bericht der Schulleitung:

- Corona: Derzeit gibt es täglich 2-3 Klassenschließungen. Prozedere: wenn in einer Klasse 2 SchülerInnen innerhalb von 2 Tagen mittels PCR-Test positiv getestet werden, ist die Klasse für 5 Tage ins Distance Learning zu schicken. Dies gilt ausschließlich mit offiziellem Bescheid der Schulbehörde - Gültigkeit rückwirkend ab dem 2. PCR-Test. Im TGM wird die Klasse sofort ab dem positiven 2. Test vorsorglich ins Distance Learning geschickt. Laut Direktion sollten alle Abteilungsvorstände, Lehrer etc. informiert sein. Bei einem Vorfall vor 2 Wochen war dies augenscheinlich nicht der Fall. In Absprache mit der Direktion wurde die Vorgangsweise richtiggestellt.

Frage: täglicher PCR -Test ab dem 1. Fall in der Klasse? Antwort: nein, ist lt. Verordnung nicht vorgesehen.

PCR-Tests können täglich beim Billa Plus gegenüber abgegeben werden.

Einwurf Fr. Spitzenberger (aus ihrer Erfahrung als Lehrerin): lt. neuer Verordnung soll ab dem 1. positiven Fall täglich in der Klasse PCR-getestet werden. Die Obfrau klärt das ab.

Es ist eine schwierige Situation für alle, aber wir haben den Eindruck, dass die Schule nach bestem Wissen und Gewissen agiert.

- Matura: Verlängerung der Abgabepflicht der VWA nicht relevant für BHS, bei der schriftlichen Matura 1 Stunde längere Arbeitszeit. Die mündliche Matura soll heuer wieder stattfinden. Bedenken wurden dahingehend geäußert, dass SchülerInnen in den letzten beiden Jahren keine Erfahrung mit mündlichen Prüfungssituationen gemacht haben. Die Direktion ist sich diesem Problem bewusst und wird dementsprechend darauf eingehen. In der Vorbereitung werden Prüfungssituationen simuliert, nachbesprochen und die Themengebiete sind verkleinert worden.
Schulsprecher: auch von der Schülervvertretung wurden Erleichterungen eingefordert. Themenpools als solches werden nicht gekürzt, jedoch verkleinert.
- Internetsituation: das Thema wurde sehr ausführlich von AV Koppensteiner beantwortet. Die Schule hat im 6-stelligen €-Bereich in die technische Erweiterung des WLAN der Schule investiert. Das WLAN sollte stabil genug sein, den Unterricht gestalten zu können. Künftig sollen Updates oder Neuerungen vom IT-Service an die Schülervvertretung gehen und an die SchülerInnen verteilt werden.
- Projektwoche der IT von AV Koppensteiner: als Kompensation für die vergangenen Corona-Jahre soll in der Woche vom 20.-25.03.2022 eine Projektwoche zur Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen der Abteilung Informationstechnologie stattfinden. U.a. sollen Aktivitäten wie wissenschaftliche Experimente, Theater- und Filmkurse, Wandertage, Teamtrainings im Freien, Spieletage uvm. angeboten werden. In dieser Woche finden keine Schularbeiten oder Tests statt. Wenn nötig, wird es auch Förderunterricht für SchülerInnen geben, die es benötigen (jedoch in Kombination mit Freizeitaktivitäten).
Der Vorschlag, dieses Projekt auf alle Abteilungen auszuweiten, wird von allen Seiten unterstützt.

Themen des EV im SGA

- Mitgliedersituation: Wir haben zu wenige Mitglieder. Deshalb wurde die Schulleitung um Unterstützung gebeten, um die Eltern erreichen zu können, da der EV hat keine Möglichkeit hat, dies selbst aktiv zu tun. Es wird einen Termin mit Schulleitung geben, um eine Lösung dafür zu finden.
- Bauangelegenheiten: Probleme mit Toiletten. Das Thema ist in der Schule bekannt – Kompetenzverwirrung Schule – BIG, wer welche Reparaturen übernimmt.
- Hygieneboxen: Initiative von Frau Mag. Feilmaier, in jedem Mädchen-WC in der Abt. Maschinenbau eine Box mit Hygieneartikeln zur freien Entnahme aufzustellen. Diese Idee wurde von allen Abteilungen übernommen.
- Schulveranstaltung mit 2G: bisher war es in den Bundesländern nicht möglich, regelmäßige PCR-Tests anzubieten. Diese Situation hat sich mittlerweile geändert. Die Vorgabe, dass eine Schulveranstaltung (Skikurs etc.) nur mit 70 % Beteiligung der Klasse stattfinden kann, ist eine Vorgabe des Bundesministeriums. Eine Ausnahme davon muss extra beantragt und genehmigt werden.
Übereinkunft, dass, wenn kein Mehraufwand entsteht, dies im Einzelfall gemacht wird.

6. Bericht der Kassierin

- 289 eingegangene Zahlungen
- 3 Anträge zur Förderung von Diplomarbeiten – das Geld wurde bereits überwiesen
- Künftige Beteiligungen in Verhandlung

7. Bericht des Schulsprechers

Geplantes Programm und Aktivitäten der Schulsprecher:

- Kooperationen mit Unternehmen (fixe Praktikumsplätze etc.)
- Fahrrad- und Mopedabstellraum (bereits umgesetzt)
- Liste der Freifächer am TGM: derzeit werden Papierlisten geführt. Eine digitale Lösung wird anvisiert.
- Anonyme Beschwerdemöglichkeit
- wöchentliche Sprechstunde
- Freifächer für Softskills mit Zertifikat
- Schachturnier
- E-Sports-Turnier
- Auftritt auf Social Media Plattformen
- Förderung von Forschungsprojekten

- Preisverleihung am Ende des Schuljahres
- heurige Matura: regelmäßiger Austausch mit der Direktion und der Bundeschülervertretung

Danke im Namen der Schülervvertretung an EV und Technologenverband für die Unterstützung.

Obfrau: Vielen Dank für die tolle Arbeit! Eine anonyme Umfrage wurde vom Schulsprecher an die SchülerInnen geschickt, um die Situation bzw. die Zufriedenheit im Distance Learning zu erfragen. Weiters soll eine anonyme Umfrage auch an die Eltern gehen.

8. Anträge

Es sind keine Anträge abzustimmen.

9. Allfälliges

- Es werden offene Fragen der Eltern beantwortet.
- Sicherheitskonzept: Obfrau: Anmeldung beim Portier mit Namen, Uhrzeit und Telefonnummer. Schulfremde Personen dürfen nicht in die Schule. Bei etwa 3.500 Personen, die jeden Tag die Schule frequentieren, ist eine lückenlose Kontrolle nicht möglich. Es folgt eine Diskussion, ob dies jedoch grundsätzlich überhaupt nötig ist.
Die offizielle Order der Schule, wie mit fremden Personen verfahren wird, wird nachgefragt.
Schulsprecher: grundsätzlich gibt es ein Verbot für fremde Personen. Alarm wurde geübt.
- Aufzüge: überfüllt und Rangeleien.
Appell an SchülerInnen, sich an die Regeln zu halten.
Diskussion
- Pausen: Pausenzeiten werden nicht eingehalten. Fehlende Mittagspause.
Die Pausen gehen durch Klassenwechsel manchmal verloren. Grundsätzliche Einhaltung in den Werkstätten.
Rücksprache mit der Lehrervertretung.

10. Termine

Es sind derzeit keine Termine abzustimmen.

Die Obfrau dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fürs Kommen.

Für den Vorstand
Karin Lokotar
Obfrau

Martina Böhm
Schriftführerin